

Aufklärungsbogen für Eltern von Kindern mit Kopfverletzungen

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

Ihr Kind hat sich am Kopf verletzt. Die neurologische Untersuchung in der Kinderarztpraxis war unauffällig und Ihr Kind muss nicht in der Kinderklinik überwacht werden. Da bei Kopfverletzungen Spätsymptome auch erst nach einem größeren zeitlichen Abstand zum Unfall auftreten können, müssen Sie Ihr Kind in den nächsten **48 Stunden** nach der Kopfverletzung besonders genau beobachten:

- Das wache Kind muss immer von einem Erwachsenen beaufsichtigt werden; es darf nicht allein gelassen werden.
- In der Nacht wecken Sie Ihr Kind in regelmäßigen Abständen 2-3 mal auf um zu sehen, ob und wie es reagiert, die Augen öffnet und sich Ihnen zuwendet.

Alarmzeichen bestehen, wenn Ihr Kind:

- Erbricht oder über zunehmende Übelkeit klagt; bei Säuglingen macht sich Übelkeit durch Trinkverweigerung bemerkbar.
- Schlapp, schläfrig oder teilnahmslos erscheint (Bewusstseinstörung)
- Verwirrt erscheint, Sie nicht erkennt oder nicht weiß, wo es ist (Orientierungslosigkeit)
- Beim Schlafen nicht geweckt werden kann (Bewusstlosigkeit)
- Schlimmer werdende starke Kopfschmerzen angibt
- Über Sehstörungen (Doppelbilder, verschwommenes Sehen) klagt
- Mit neu aufgetretener Schwerhörigkeit auffällt
- Krampfanfälle erleidet
- Auffällige Verhaltensänderungen aufzeigt (Wesensauffälligkeiten)
- Säuglinge und Kleinkinder werden zunehmend unleidlich und schreien ohne Pause und ohne ersichtlichen Grund.

Kinder unter 2 Jahren können auf Nachfragen meist keine verlässlichen Antworten geben. Da Sie Ihr Kind kennen und es am besten einschätzen können sind Ihre Beobachtungen auch für Ärzte von besonderer Wichtigkeit.

Wenn eine oder mehrere der oben genannten Auffälligkeiten bei Ihrem Kind vorliegen, müssen Sie sofort die **Kinderklinik** aufsuchen oder eventuell sogar den **Notarzt** rufen:

Notaufnahme Klinikum Garmisch-Partenkirchen
Auenstraße 6, 82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. **+49 (0)8821 77-0**

Notarzt: Tel. **112**

Es ist sehr wichtig, dass Sie diese Anweisungen genau befolgen!

Gute Besserung wünscht

das Team der Kinder- und Jugendärzte Garmisch Partenkirchen!